

## **MEDIENKONTAKTE:**

**Avanade DEUTSCHLAND:** MIRIAM LEIPOLD

TEL +49 6173 94 63-802

EMAIL M.LEIPOLD@AVANADE.COM

**LEWIS PR:** CAROLIN NILLERT

TEL +49 69 3085-5856

EMAIL AVANADEASG@LEWISPR.COM

## **AVANADE GIBT TIPPS: BUSINESS-SOFTWARE AUS DER WOLKE**

*Cloud-basierte Geschäftsanwendungen bereits von 43 Prozent der Unternehmen weltweit genutzt / Avanade zeigt Firmen passende Strategie für den Weg in die Wolke mit Microsoft Office 365*

KRONBERG/TAUNUS – 2. August 2011 – Cloud Computing schwimmt auch weiterhin auf der Erfolgswelle. So setzen laut einer Studie von [Avanade](#), ein Anbieter von Business-Technologie-Services, aktuell 74 Prozent der Unternehmen weltweit auf Cloud-basierte Technologien. 44 Prozent der Firmen nutzen bereits Präsentations- und Textverarbeitungsprogramme aus der Wolke wie etwa Microsoft Office 365. Als einer der weltweiten „Recommended Microsoft Premier Deployment Partner“ für Microsoft Office 365 zeigt Avanade nachstehend, wie Unternehmen die Wolke im Rahmen ihres geschäftlichen Alltags sinnvoll nutzen können und welche Vorteile die verfügbare Office 365 Suite als vollständig Cloud-basiertes Angebot bietet.

### **Cloud Computing-Strategie erarbeiten**

Wollen Unternehmen Office-Anwendungen wie Textverarbeitung und Collaboration-Tools auslagern, empfiehlt Avanade im ersten Schritt, die vorhandene IT-Infrastruktur genau zu analysieren. Dabei sollten sich Entscheider die Frage stellen, welche konkreten Anwendungen überhaupt sinnvoll in die Wolke gegeben werden können, ob die jeweiligen Applikationen geschäftskritische Prozesse steuern und wie viele Nutzer die betreffende Software in welchem Umfang verwenden. Auf Basis dieser Analyse sollte im Anschluss eine unternehmenseigene Cloud Computing-Strategie entwickelt werden, die gezielt auf die Bedürfnisse der Anwender ausgerichtet ist. Mit der Office 365 Suite können Unternehmen etwa die Vorteile einer Cloud-basierten Lösung realisieren und Mitarbeiter gleichzeitig in gewohnter Anwendungsumgebung arbeiten. Je nach Nutzeranzahl und Unternehmensanforderung ist es möglich, zwischen Office-Paketen für sogenannte Enterprise User oder Kiosk User zu wählen.

### **Das richtige Office-Paket wählen**

Die Kiosk-Pakete bieten sich für Anwender an, die typischerweise über keinen festen PC-Arbeitsplatz im Unternehmen verfügen. Ralf Scherm, Director Infrastructure bei Avanade Deutschland, erklärt: „Diese Variante eignet sich beispielsweise für Mitarbeiter, die in der Produktion oder in Filialen im Einzelhandel tätig sind, aber dennoch Zugang zu Anwendungen oder Collaboration-Tools benötigen. Wir sehen, dass sich Tools zur betrieblichen Zusammenarbeit und Kommunikation nicht nur bei Unternehmen mit einer hohen Anzahl an sogenannten Knowledge Workern durchsetzen sondern auch in der produzierenden Industrie kontinuierlich Akzeptanz finden“. Firmen können wiederum unter zwei Kiosk-Varianten wählen. Das Angebot „Kiosk 1“ bietet den Lesezugriff auf SharePoint Online und ein persönliches Exchange Online-Postfach. In der Version „Kiosk 2“ sind darüber hinaus die Office Web Apps enthalten. Dies sind Online-Varianten von Microsoft Word, Excel, PowerPoint und OneNote, um direkt im Webbrowser oder mittels mobiler Endgeräte auf Dokumente zuzugreifen. „Unternehmen sollten sich bewusst sein, dass die Kiosk-Angebote als reines Cloud-Angebot definiert sind ohne den gleichzeitigen Zugriff auf lokale Server anzubieten“, so Ralf Scherm. „Wollen IT-Entscheider bestimmte Daten doch On-Premise hosten, gibt es diese Möglichkeit bei der Enterprise-Variante.“

Die in diesen Paketen enthaltenen Angebote richten sich vor allem an Unternehmen, die sämtliche, komplexe Funktionen der Office Suite nutzen und zudem auf Collaboration- und Messaging-Lösungen nicht verzichten wollen. Je nach Unternehmensanforderung bietet Microsoft vier unterschiedliche Versionen an, in denen jedoch immer die Services Exchange Online, SharePoint Online und Lync Online inkludiert sind. Ralf Scherm fügt hinzu: „Die neue Office 365 Suite stellt damit in allen Enterprise-Paketen wichtige Collaboration-Werkzeuge bereit und trägt damit dem Wandel hin zu einer Informationsgesellschaft Rechnung. Avanade hat in einer Studie zum Thema Digital Collaboration, die im letzten Jahr durchgeführt wurde, etwa herausgefunden, dass jedes vierte Unternehmen in Deutschland bereits in Collaboration-Tools investiert hat. Vor allem Kommunikationswerkzeuge und Plattformen zum gemeinsamen Wissensaustausch sind beliebt“. Mittels SharePoint, das ebenso in der Office Suite enthalten ist, können Benutzer beispielsweise gleichzeitig Dokumente bearbeiten und austauschen und nach Informationen sowie Dateien suchen. Darüber hinaus können Team-Portale und -Seiten je nach Projekt oder Abteilung eingerichtet werden. Die Lösung Lync Online ist Nachfolger des Microsoft Office Communications Server und bietet dem Anwender Kommunikationsmittel wie Präsenzstatus, Instant Messaging, Video-, Audio- und Webkonferenzen.

### **Auf Sicherheit und Zuverlässigkeit achten**

Hat sich das Unternehmen für die Anwendungsauslagerung in die Wolke entschieden, sollte es auch beachten, dass Cloud-Anbieter ihr Sicherheitskonzept offen legen und nachweisen können, welche Maßnahmen sie entsprechend ergreifen. Denn laut einer aktuellen Avanade-Studie zum Thema Cloud Computing hegen immerhin noch 63 Prozent der deutschen Entscheider Sicherheitsbedenken. Microsoft Office 365 etwa verfügt über diverse Zertifizierungen wie ISO 27001, EU Safe Harbour und FERPA. Ralf Scherm erklärt: „Einer der größten Vorteile der Microsoft-Lösung ist, dass Office 365 als Hybridmodell zusammen mit On-Premise-Infrastrukturen implementiert werden kann. Weil diese hybride Infrastruktur auf Basis eines einheitlichen Active Directory verwaltet wird, merkt der Nutzer gar nicht, dass er seinen Dienst aus der Cloud bezieht. Es gibt also die Möglichkeit, die Lösung für selektierte Nutzer oder Anwendungen einzusetzen und gleichzeitig ausgewählte Daten auch im eigenem Rechenzentrum zu hosten. Das ist besonders wichtig, da in manchen Branchen wie etwa der Finanzindustrie noch Sicherheitsbedenken vorherrschen oder weil Daten aufgrund rechtlicher Regulatorien nur in einem bestimmten Land lagern dürfen.“

### **Vorteile analysieren**

Neben dem Sicherheitsaspekt sollten Unternehmen auch prüfen, welche Ziele sie konkret mit der Auslagerung von Anwendungen erreichen wollen, sei es die Kostenersparnis oder die flexible Anpassung an sich verändernde Unternehmensbedürfnisse. Aber auch die zeit- und standortunabhängige Verfügbarkeit, etwa für mobile Mitarbeiter, ist hier ein weiterer Vorteil. So können sämtliche Office 365-Anwendungen über feste Clients sowie auch über verschiedene Eingabegeräte wie Mobile Devices, die beispielsweise über das Betriebssystem Windows Phone 7, iPhone oder BlackBerry OS verfügen, abgerufen und genutzt werden.

Einer der Hauptvorteile des Cloud Computings ist der Kostenaspekt. Zum einen wird die Nutzung von Anwendungen verbrauchsabhängig abgerechnet, zum anderen ist ein Vor-Investment hinsichtlich Hardware und Infrastruktur nicht notwendig. Unternehmen sollten auch beachten, ob Anwendungen nach Anzahl der User einfach skalierbar sind. Scheiden also Mitarbeiter aus dem Unternehmen aus oder kommen neue Personen hinzu, sollten Lizenzen flexibel erworben oder reduziert werden können.

Bei der Office 365 Suite wird die komplette Infrastruktur mitgeliefert, weshalb Anwender über keinerlei IT-Wissen verfügen müssen, um die sorgfältige Implementierung zu gewährleisten. Der Installationsprozess kann zudem innerhalb weniger Stunden abgeschlossen werden. Auch das Aufspielen von Updates und Patches sowie die Sicherstellung der Verfügbarkeit durch den Servicenehmer sind nicht mehr notwendig. Ralf Scherm fügt hinzu: „Ein weiterer Vorteil von Office 365 ist, dass sich Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren und die Office Suite wie eine Commodity-Dienstleistung nutzen können. So werden Ressourcen von IT-Abteilung größerer Unternehmen in geringerem Maße gebunden und können anderweitig eingesetzt werden, beispielsweise um sich auf den Betrieb von Value Based Services zu konzentrieren“. Ralf Scherm ergänzt: „Avanade hat bereits im Rahmen des BPOS-Angebots von Microsoft 35 Prozent der Mailboxen weltweit migriert und wir sehen bei der neuen Office 365-Lösung eine deutliche Funktionserweiterung.“

## Über die Avanade-Studien

Die Studie zum Thema Cloud Computing wurde von März bis April 2011 vom unabhängigen Forschungsunternehmen Kelton Research durchgeführt. Es wurden 573 Teilnehmer aus Deutschland sowie weiteren 17 Ländern in Nordamerika, Europa und dem Asien-Pazifik-Raum befragt.

Die Studie „Business Impact of Big Data“, die auch den Themenbereich Digital Collaboration untersucht hat, wurde ebenfalls von Kelton Research im Auftrag von Avanade durchgeführt. Im August 2010 wurden hierzu 543 Interviews mit Managern, IT-Entscheidern und Abteilungsleitern in 17 Ländern in Nordamerika, Europa und dem Asien-Pazifik-Raum durchgeführt. Bereits im Februar 2010 wurden die Teilnehmer schon einmal zu dem Thema „Collaboration und Zusammenarbeit im Unternehmen“ befragt.

## Über Avanade

Avanade bietet Business Technologie-Services, die Einblick, Innovation und Expertise in Microsoft-Technologie verbinden, um Kunden bei der Optimierung ihrer Ergebnisse zu unterstützen. Die Services und Lösungen von Avanade helfen, Effektivität, Produktivität und Vertrieb in Unternehmen verschiedenster Branchen zu erhöhen. Das Unternehmen bietet erstklassige Microsoft-Expertise durch ein globales Netzwerk von Beratern und verwendet die richtige Mischung von Onshore-, Offshore- und Nearshore-Angeboten, um Ergebnisse schneller, zu geringeren Kosten und mit weniger Risiko zu liefern. Avanade, das mehrheitlich Accenture gehört, wurde 2000 von Accenture und Microsoft gegründet und betreut Kunden in mehr als 20 Ländern weltweit mit mehr als 13.000 Experten. Weitere Informationen unter:

[www.avanade.de](http://www.avanade.de)

Avanade and the Avanade logo are registered trademarks or trademarks of Avanade Inc. Other product, service, or company names mentioned herein are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

###